



© Reed Exhibitions Messe Wien / David Faber, CDC/ Alissa Eckert, MS; Dan Higgins, MAM

Vierte Welle schwappt über Modellbau-Messe Wien

Etwaiger Frühlingstermin im Gespräch

Die Modellbau-Messe 2021 wird auf 2022 verschoben respektive abgesagt. Grund ist die aufkeimende vierte Corona-Welle.

Im Grunde steht aus heutiger Sicht einer Veranstaltung wie der Modellbau-Messe nichts im Weg. Man braucht aber kein großer Hellseher zu sein, um das Szenario zu erraten, das Ende Oktober vorherrschen wird. Geht man auch nach den jüngsten Aussagen von Bundeskanzler Sebastian Kurz im ORF-Sommergespräch wird es bei Veranstaltungen eine Einschränkung auf Geimpfte geben.

Das ist auch der Hauptgrund, weshalb der Veranstalter, Austrian Exhibition Experts, nun "schweren Herzens" eine Verschiebung der Messe beschlossen hat. Laut deren Angaben sind erst sieben Prozent der Kinder voll immunisiert, generieren aber ein Drittel der gesamten Messe-Besucher.

Darüber hinaus sei die Verunsicherung hinsichtlich kommender Maßnahmen bei den Ausstellern groß. Dies gilt vor allem bei den internationalen Ausstellern, die laut Angaben gut die Hälfte ausmachen. Etwaige Alternativszenarien könnten auf die Schnelle nicht entwickelt werden.

Damit fällt nun schon die zweite Modellbau-Messe in Folge ins Wasser. Als Ersatztermine werden nun der 26. April bis 1. Mai 2022, also rund um den Staatsfeiertag als auch das traditionelle Datum um den Nationalfeiertag angegeben. Die Aussteller werden zur Zeit um ihre Präferenz befragt.